

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Werksausschusses der Gemeinde Ebergötzen in der Legislaturperiode 2016 bis 2021 am Dienstag, 06. Dezember 2016, 17.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Ebergötzen, Bergstr. 18 im Ortsteil Ebergötzen

Anwesend: Bürgermeister Jurgeleit als Vorsitzender
Ratsmitglied Andree
Ratsmitglied Bornemann

Frau Michaela Henning, stellv. für Herrn Bruinjes als beratendes Mitglied

Frau Bartus-Deutsch, Werksleiterin
Herr Curdt als Schriftführer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
 5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
 6. Beschlussfassung über den I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ für das Wirtschaftsjahr 2016
 7. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde
- Den anwesenden Zuhörern wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.
- 8) Behandlung von Anfragen und Anregungen
 - 9) Schließung der Sitzung
-

zu 1.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 1. Sitzung des Werksausschusses der Gemeinde Ebergötzen in der Legislaturperiode 2016 bis 2021 und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

zu 2.**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

Der Vorsitzende stellt fest, dass drei ordentliche Mitglieder anwesend sind. Frau Henning vertritt Herrn Bruinjes als Geschäftsführer des Europäischen Brotmuseums. Familie Siebert als Betreiber des Holz-Ofen-Cafés fehlt entschuldigt.

zu 3.**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Werksausschuss beschlussfähig ist.

zu 4.**Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 5.**Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

- Für das Museumsgebäude wurde mit der Firma Marschke ein Wartungsvertrag geschlossen. Die Wartung und TÜV-Prüfung wurden am 28.11.2016 vorgenommen.
- Im Café ist im Obergeschoss ein Wasserschaden aufgetreten. Es ist ein Ventil defekt. Nach heutiger Rücksprache mit der VGH ist eine Trocknung nicht erforderlich, wie die Firma Broenen mitgeteilt hat. Die Firma Scholle wurde beauftragt, das defekte Ventil in Ordnung zu bringen. Diese Kosten werden leider nicht übernommen, allerdings die Dämmung.
- Der Verein ist an den Eigenbetrieb herangetreten mit der Bitte das Darlehen, dass seinerzeit der Apotheker Herr Knull für die Mühlenumsetzung gewährt hat, noch in diesem Jahr zurückzahlen zu dürfen, da die Gemeinnützigkeit ansonsten gefährdet würde. Herr Knull wurde entsprechend schriftlich um Zustimmung gebeten. Diese ist nunmehr erfolgt. Es besteht eine Restschuld von rund 8.900,- Euro zuzüglich Zinsen von rund 115,- Euro. Dieses ist auch nun Bestandteil des geänderten Wirtschaftsplanes.
- Die Beleuchtung in der Allee wurde von der Firma Ruhstrat in Ordnung gebracht.

- Willi Behre hat um die Bereitstellung von Mitteln für Räume im Dachgeschoss gebeten. Ihm wurde mitgeteilt, dass die Mittel sehr begrenzt sind. Er wird einen Kostenanschlag vorlegen.

Frau Henning teilt mit, dass sich das Brotmuseum einen besser gedämmten Raum für die Ausstellung wünsche, um die Exponate einem besseren Schutz auszusetzen. Willi Behre würde eine entsprechende Zeichnung machen, der Mitarbeiter Udo Wollborn könnte den Umbau durchführen. Bürgermeister Jurgeleit bittet Frau Henning um Auskunft, welche Erwartungen das Brotmuseum diesbezüglich gegenüber der Gemeinde habe.

Bei dem o.g. Schaden handele es sich mittlerweile um den dritten Schaden. Ratsmitglied Andree teilt mit, dass die VGH mitgeteilt habe, dass bei einer Häufung von Schäden über einen Neuvertrag nachgedacht werden müsse (mit ggf. 1000,- Euro Selbstbeteiligung).

Darüber hinaus beabsichtigt das Brotmuseum ein Garten- bzw. Gerätehaus auf dem Gelände zu errichten. Hiergegen gibt es keine Einwände.

Hinsichtlich des Aufzuges (Störungslampe) im Brotmuseum gibt es Klärungsbedarf, wo genau der Notruf aufläuft und ob die Notwendigkeit besteht, dass die Firma HKS Sicherheitsservice GmbH benachrichtigt werden muss.

zu 6.

Beschlussfassung über den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ für das Wirtschaftsjahr 2016

Auf den Vorbericht zum 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ für das Wirtschaftsjahr 2016 vom 06.12.2016 wird verwiesen.

Der Nachtrag ist im Entwurf angefügt und die Veränderungen sind im Vorbericht erläutert. Insbesondere wegen der Notwendigkeit der Beschaffung eines neuen Geschirrspülers für das Café und der Bereitstellung der Verwaltungskostenumlage für die Gemeindeverwaltung ist die Aufstellung des I. Nachtrages erforderlich.

Beschluss: Dem Verwaltungsausschuss und Gemeinderat wird vorgeschlagen, wie folgt zu beschließen:

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ für das Wirtschaftsjahr 2016 mit Erfolgs- und Vermögensplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7.

Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner zugegen.

zu 8.
Behandlung von Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen sind nicht vorliegend, es wird im Übrigen auf die Ausführungen zu Punkt 5 dieser Niederschrift verwiesen.

zu 9.
Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 17.25 Uhr die Sitzung.



(Detlef Jurgeleit)
Bürgermeister



(Stefan Curdt)
Schriftführer